

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Marian Berner 563 5797 marian.berner@gmw.wuppertal.de
	Datum:	19.01.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/1331/23/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium 31.01.2024 BV Elberfeld		Beschlussqualität Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Große Anfrage der SPD-Fraktion an die BV Elberfeld zur Stadtbibliothek		

Grund der Vorlage

Anfrage der Fraktion vom 05.12.2023.

Beschlussvorschlag

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Mirja Montag

Begründung

Mit dem Beschluss des VV aus 02/2020 – „Einleitung eines ergebnisoffenen Werkstattverfahrens, in dem das konzeptionelle Anforderungsprofil einer modernen Stadtbibliothek definiert wird, die neben der Kernaufgabe, Zugang zu Wissen und qualitätsgeprüften gedruckten und digitalen Informationsquellen bereitzustellen, auch die wichtige Funktion als demokratischer, unkommerzieller, sog. „Dritter Ort“ in der Stadtgesellschaft erfüllt.“, begann im September 2020 ein strukturierter Prozess:

- *September 2020 – Information der Beschäftigten SB 214, Bildung der Steuerungsgruppe*
- *Februar 2021 – Steuerungsgruppe komplett (GB 2.2, SB 214, GMW)*
- *08. März 2021 Auftaktsitzung per Videokonferenz*
- *Videokonferenzen im 14tägigen Rhythmus*
- *Präsentation der eigenen Bereiche, gegenseitige Verständigungsbasis, Teambildung, Festlegung des weiteren Verfahrens*

Um die Phase Null beginnen zu können, wurde dann im September 2021 mit vielen Beteiligten der Stadtbibliothek und dem GMW ein Workshop durchgeführt. Hierbei wurden grundlegende Bedarfe und Wünsche für die Planung und Entwicklung eines passenden Raumnutzungskonzeptes zusammengeführt. Die besprochenen Inhalte wurden den Teilnehmenden, u.a. der damaligen Direktorin der Stadtbibliothek Frau Gladrow, anschließend zur Verfügung gestellt.

Bedingt durch mehrere äußere Faktoren wie die Corona-Pandemie, Langzeiterkrankungen und die sich ungeplant ergebenden Räumlichkeiten – einerseits im „AOK-Gebäude“ und andererseits bedingt durch die unmittelbar bevorstehende Schließung der Galeria Kaufhof, ergaben sich für die konzeptionellen Überlegungen hinsichtlich der grundlegenden Bedarfe und Wünsche für die Planung und Entwicklung eines passenden Raumnutzungskonzeptes, ganz neue Perspektiven und Denkansätze.

Klar ist, dass Zustand und Lage des Gebäudes Kolpingstr. 8 nicht den gesetzlichen Mindestanforderungen an Barrierefreiheit entsprechen. Die gesamte Infrastruktur des derzeitigen Gebäudes führt bereits jetzt schon zu dauerhaften Nutzungseinschränkungen.

GMW und Stadtbetrieb214 haben die Prozess-Ergebnisse der Phase 0 zusammengetragen und erste Nutzungsszenarien für eine neue Zentralbibliothek entwickelt. Dabei wurden die folgenden Flächen- bzw. Funktionsbedarfe festgeschrieben, damit die Zentrale des Wuppertaler Bibliothekssystems entsprechende Strahlkraft als zukunftsorientiert organisiertes Medienzentrum und „Wohnzimmer der Stadt“ entfalten kann:

Öffentliche Bereiche:

- *große Kinder- und Familienbibliothek (bisherige Hauptzielgruppe) mit Spiel-, Vorlese- und Aktionsflächen*
- *Fläche für den Ausleihbestand*
- *Bedarf an Arbeits- und Selbstlernplätzen (Anzahl mind. 200)*
- *Jugendbereich mit Gaming Space und Chill-Area*
- *Kommunikations- und Begegnungszonen (kleine Besprechungseinheiten, halboffen)*
- *Bistro-Café / Kulinarik*
- *Veranstaltungsraum inkl. Technik*
- *Raum für Seminare und Workshops*

- *Makerspace mit Reparaturwerkstatt*
- *Aktionsfläche für Sharing-Angebote*
- *Realisierung von Kundenbedürfnissen hinsichtlich einer „Grünen Bibliothek“ (Urban Gardening etc.)*
- *Garderobe- und Taschenverwahrung*
- *Informations- und Beratungspoints*

Interne Bereiche:

- *Büro-Arbeitsplätze für 50 – 55 Mitarbeiter*innen (ohne HO, davon derzeit mind. 15 Personen täglich gleichzeitig im Serviceeinsatz)*
- *zentrales Lager für Möbel und Materialien*
- *Flächen für die Archivbestände*
- *Poststelle und Fläche für den sogenannten Buchdurchlauf (technische Medienbearbeitung, Lagerung und Bearbeitung von Bestellungen)*

Die bisherigen Parameter und Überlegungen werden nunmehr im Weiteren an den möglicherweise derzeit im Raum stehenden Standorten entlanggeführt und auf Machbarkeit geprüft.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Bei diesem Antwort-Bericht handelt es sich um eine informative Maßnahme, die keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung hat.